

„Zum zweiten Mal seit Kriegsbeginn ist die deutsche Außenministerin in Kiew. Sie sichert dort weiteren Beistand zu. Das soll offenbar auch ein Zeichen gegen die Kriegsmüdigkeit hierzulande sein.“ (Spiegel)

In Kiew will Baerbock dem Spiegel [zufolge](#) unter anderem Gespräche mit Außenminister Dmytro Kuleba führen. Das weitere Programm sei aus Sicherheitsgründen zunächst geheim gehalten worden.

Neues aus Russland 🇷🇺 📢



⚡ Wenn es das ist, wonach es aussieht, dann erklärt das EINIGES

Wir sehen hier Außenministerin Annalena Baerbock und den ukrainischen Außenminister Dimitri Kuleba

Wahrscheinlich nur eine unglückliche Momentaufnahme. Aber dass sie sich sehr gut verstehen, wird hier klar.

⚡ Что происходит?

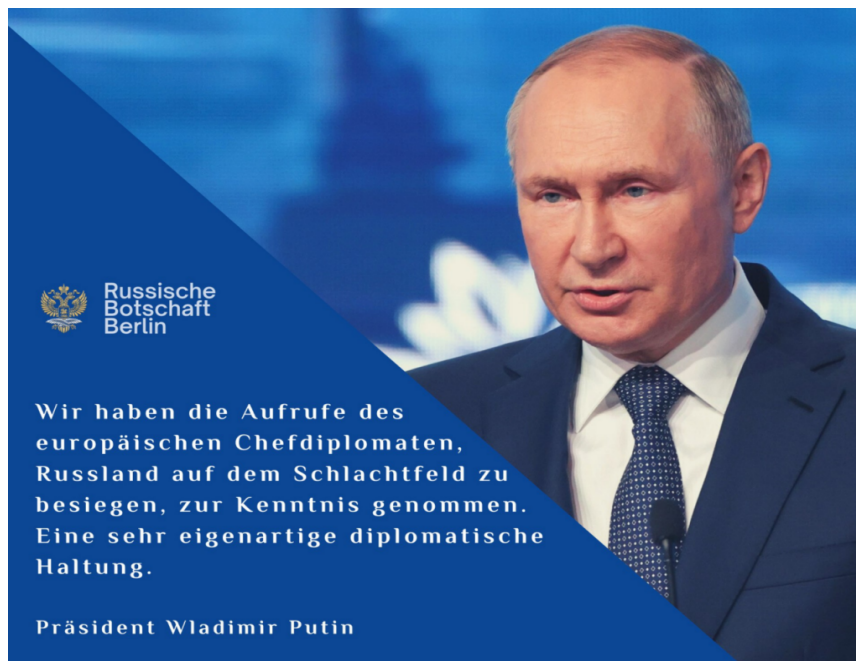
17. Mai 2022 <https://t.me/neuesaurussland/5499>

Reaktion Russlands auf die Kriegsrhetorik der Außenminister der EU

Das Östliche Wirtschaftsforum in Wladiwostok 2022 bot Präsident Wladimir Putin die

Gelegenheit, die Welt über „eine sehr eigenartige diplomatische Haltung“, wie er sagte, zu informieren. Putin erklärte: „Wir haben die Aufrufe des europäischen Chefdiplomaten, Russland auf dem Schlachtfeld zu besiegen, zur Kenntnis genommen.“ Wäre er Verteidigungsminister eines Landes, wäre so eine Rhetorik verständlich, „aber so etwas aus dem Munde des Hauptdiplomaten der EU zu hören ist seltsam“.

Darüber berichtet die Russische Botschaft. Worüber berichten unsere Medien? Sie befeuern den Krieg.



11. September 2022 <https://t.me/RusBotschaft/5534>

* „Neunundneunzig Kriegsminister
Streichholz und Benzinkanister
Hielten sich für schlaue Leute
Witterten schon fette Beute
Riefen: „Krieg!“ und wollten Macht
Mann, wer hätte das gedacht
Dass es einmal so weit kommt“ (Nena, 99 Luftballons)



Werbung

Karoline Kuhls

FAKE NEWS



Fake News (auf dt. etwas »Falschmeldungen«): Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unfähige Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.

CARLSEN KLARTEXT